

## 228938-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –  
Erweiterung der Beratungs- und Implementierungsleistung im S/4HANA-Projekt  
OJ S 70/2025 09/04/2025  
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH  
E-Mail: [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Beratungs- und Implementierungsleistung im S/4HANA-Projekt  
Beschreibung: Erweiterung der Beratungs- und Implementierungsleistung bei unserem Beratungspartner Eviden Germany GmbH im Rahmen des S/4HANA-Projektes. Beauftragung von Zusatzbedarfen, die im Rahmen der Konzeptphase und bei der Umsetzung identifiziert wurden: - Change Request #11B -CTW Migrationsunterstützung Nach erfolgter „Proof of Concept (PoC)“-Phase (CR 11A) soll die gesamte Migration im S/4HANA-Transformationsprojekt mit der „Change Transformation Workbench (CTW)“ des Eviden-Partners Energy4U, durchgeführt werden.  
Kennung des Verfahrens: c229c306-47cd-4126-a861-8cb9f17de564  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim  
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU  
sektvo -

### 5. Los

---

#### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung der Beratungs- und Implementierungsleistung im S/4HANA-Projekt  
Beschreibung: Erweiterung der Beratungs- und Implementierungsleistung bei unserem Beratungspartner Eviden Germany GmbH im Rahmen des S/4HANA-Projektes. Beauftragung von Zusatzbedarfen, die im Rahmen der Konzeptphase und bei der Umsetzung identifiziert

wurden: - Change Request #11B -CTW Migrationsunterstützung Nach erfolgter „Proof of Concept (PoC)“-Phase (CR 11A) soll die gesamte Migration im S/4HANA-Transformationsprojekt mit der „Change Transformation Workbench (CTW)“ des Eviden-Partners Energy4U, durchgeführt werden.

Interne Kennung: 196-22-E19

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Bezeichnung: Preis

#### **5.1.15. Techniken**

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Nach § 135 GWB: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen § 134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg  
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

## 6. Ergebnisse

---

### Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: Gemäß § 132 GWB, Absatz 2, Nr. 2, ist eine Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens möglich, wenn zusätzliche Leistungen erforderlich geworden sind, die ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht zulassen. Die neu zu beauftragenden Leistungen ergeben sich aus dem aktuellen Beratungs- und Implementierungsprojektes mit dem Auftragnehmer. Aufgrund der Projektverlängerung sind weitere Leistungen erforderlich geworden, die für den Auftraggeber nicht vorhersehbar waren. Eine Wechsel des Auftragnehmers ist aus wirtschaftlichen und auch zeitlichen Gründen nicht möglich. Dies ist nicht dem Auftraggeber zuzurechnen. Der Preis dieser Änderung wird nicht um mehr als 50 Prozent des Wertes des ursprünglichen Auftrags erhöht.

#### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

##### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

###### Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Eviden Germany GmbH

**Angebot:**

Kennung des Angebots: Angebot Eviden

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 768 284,00 EUR

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: Vertrag

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/04/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Registrierungsnummer: DE213122348

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68165

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)

Telefon: +49 621 465 1730

Internetadresse: <https://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49721 9268730

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Eviden Germany GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: HRB 281696 (AG München)

Stadt: München

Postleitzahl: 81739

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [Info.ch@eviden.com](mailto:Info.ch@eviden.com)

Telefon: +49 2113990

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0000****8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5274ed9-1ad4-4348-a2d1-8bb75dc200d1 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 26

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2025 08:49:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 228938-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/04/2025